

Weltaufsichtsbehörde mit weitreichenden Befugnissen -

Aggressor Wladimir Putin, Präsident einer Weltmacht, leidet ganz offensichtlich an einem schweren, psychischen Schaden... denn anders kann ich mir diesen Angriffskrieg im 21. Jahrhundert auf ein souveränes Land wie die Ukraine, mitten in Europa gelegen, nicht erklären.

Menschen mit derlei Schäden gibt es unzählige auf dieser Welt, die je nach Stärke und Ausprägung, für ihr unmittelbares Umfeld - was die Nebenwirkungen angeht - gefährlich werden können! Hierbei allerdings trifft das auf einen Menschen zu (dem Präsidenten einer Weltmacht), der fürs Weltgefüge – wie offensichtlich - extrem gefährlich werden kann, und wenn man die momentanen Lage ernst nimmt, und das tue ich, gefährlich ist... besonders einer Meldung zufolge: "Abschreckungskräfte" in Alarmbereitschaft zu setzen.

Um solchen Situationen zukünftig, im Vorfeld, entgegenzutreten zu können, sollte so bald als möglich eine Art ‚Weltaufsichtsbehörde‘ installiert werden. Quasi eine Institution, als ständiges Organ! Ein Organ, dem, mit der UNO zusammengebracht, sowohl Gerichtsbarkeit (speziell mit Fokus aufs Völkerrecht) als auch das unmittelbare Vollstreckungs-Recht obliegt. Ich spreche hier ganz bewusst nicht von „Gewalt“ sondern von *Vollstreckungs-Recht!*

Ich stelle mir vor, zugegeben vielleicht auch ein wenig zu blauäugig, dass diese, von allen Völkern der Erde anerkannte Gerichtsbarkeit, eine Art Anwaltschaft (ähnlich eines Staatsanwaltes) an ihrer Seite hat, die wiederum der Exekutive, im Falle einer Aggression wie dieser, den Auftrag erteilt den Aggressor umgehend vom jeweiligem Amte zu entheben und in Gewahrsam zu nehmen!

Zwingende Voraussetzung dafür ist natürlich, dass dieses zu schaffende Organ aus Menschen aller Staaten und Völker zusammengesetzt ist... Und darüber hinaus muss deren Legitimation zu o.g. Handeln durch eine rechtsverbindende Unterschrift, vergleichbar der unter der Charta der Vereinten Nationen erfolgen. Allerdings, mit aus meiner Sicht gesehen einigen Unterschieden!

- Alle Staaten auf dieser Erde, ohne Ausnahme - wie groß oder klein auch immer - sind durch einen von neutraler Seite her kontrollierenden Volksentscheid aufgefordert, sich dieser ‚Weltaufsichtsbehörde‘ und der aus ihr hervorgehenden, entsprechenden Kompetenzen, kompromisslos unterzuordnen. Welches mit einer Unterschrift des jeweiligen amtierenden Staatsrepräsentanten bestätigt wird.
- Der Staat, der sich dem – auf Grund eines entsprechenden Volksentscheides – nicht unterordnen will, wird umgehend und unwiderruflich – zu Gunsten und zum Erhalt des Weltfriedens - mit allen daraus folgenden Konsequenzen (Finanzen, Wissenschaft und Technik Medizin und Ökonomie) aus der Welt-Staaten-Gemeinschaft ausgeschlossen. Dieser Staat und die in ihm lebenden Menschen, wären in diesem Falle ausschließlich auf sich selbst gestellt und was dieses, mit dem einhergehenden Konsequenzen in der heutigen Zeit bedeutet, sollten sich alle im Vorfeld daran Beteiligten vor Augen führen und sehr gut überlegen.
- Ein weiterer Unterschied bei dieser hier angedachten und oben erwähnten Exekutive gegenüber der uns allgemein bekannten Exekutive ist der, dass diese (vollziehende) Gewalt, bei ihrem Einsatz keinerlei Waffen, weder offen noch verdeckt, bei sich trägt. Dieser ‚Gewalt‘ darf im Einsatz, auf Grund ihrer erteilten Legitimation keinerlei Widerstand entgegengebracht werden. Ihr muss, darüber hinaus, freies Geleit und uneingeschränkter Zugang zu allen staatlichen und nichtstaatlichen Stellen im jeweiligen Staatsgebiet, falls notwendig, gewährt werden. Die Farbe ihrer ‚Uniform‘, als äußeres, erkennbares Zeichen ihres Einsatzes zu Gunsten und zum Erhalt des Friedens in der Welt, sollte m.E. , schon wegen der Symbolischen Wirkung, weiß sein.
- Ausnahmen, wie bspw. ein Vetorecht oder andere besondere Privilegien, wie sie leider innerhalb der UN-Statuten für einzelne Staaten verankert sind, darf es hierbei nicht geben. Alle Staaten, die die Unterschrift geleistet haben – unabhängig ihre Größe und Bevölkerungszahl – müssen sich uneingeschränkt der zuvor genannten Gerichtsbarkeit unterordnen.

Mir ist klar, dass mein Ansatz hierzu eine kaum zu realisierende Vision darstellt und somit leider niemals Realität werden kann. Nur, so frage ich, welche anderen Möglichkeiten (Alternativen) stehen uns, der Weltgemeinschaft in Zukunft zur Verfügung, an Geist und Psyche erkrankte Aggressoren in ähnlich maßgeblichen Positionen, daran zu hindern, die halbe Welt ins Unglück zu stürzen??

© Paul Roland V.